

## 4. Bibliographie der Schriften

### August Hermann Franckens / S.Theol.Pr.Ord.& Past.S.Vlr. Einleitung zur Lesung der Heil. Schrift / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für ...

Halle, 1719

§. 9.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

um menschlicher Schwachheit willen  
 das übrige nicht aufgeschrieben, und  
 aus Heil. Nath. Gottes nur dasjenige  
 genommen worden, was zur Verkündigung  
 Jesu Christi und des  
 Worts der Gnaden gnugsam erachtet  
 ist. Es ist zwar nicht alles, was  
 der Herr Christus gethan hat,  
 beschrieben: was aber geschrieben  
 ist, haben die Heil. Apostel für  
 gnugsam gehalten, uns in der Lehre  
 und in dem Leben zu unterrichten,  
 spricht Cyrillus.

§. 9.

Alter vier Demnach ist in so weit  
 Evangelisten ein End-Zweck und Ab-  
 ein Zweck. sichts aller vier Evangelis-  
 sten, nemlich zu beschreiben, was  
 Jesus angefangen beyde zu thun  
 und zu lehren, bis an den Tag,  
 da Er aufgenommen worden,  
 Actor. I, 1, 2, damit wir dadurch  
 an

an Christum glauben und ewig selig werden möchten; Es sey denn, daß man in diesem und jenem Evangelisten noch einen besondern Zweck beobachten wolte, Besonderer als daß Lucas / wie er im Zweck des Anfange selbst meldet, sich Evangelisten Lucã, sonderlich beflissen, alles in richtige Ordnung zu bringen / wie eines nach dem andern erfolgt, und also auch ausführlicher ein und anders beschreibet: Jo. und Johanneß aber, nach dem Zeugniß der Alten, sonderlich sein Evangelium zur Beweisung der Göttlichen Natur Christi geschrieben, und von wegen solches Zwecks viele Tugend und Thaten Christi erzehlet, aus welchen wir die Göttliche Herrlichkeit Christi klarer als aus den andern Evangelisten erkennen können; auch wolhin gegen ein und anders übergeheth, welches die andern gedenccken.